

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Kantate den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden
zum Trost**

Baumann, Ludwig

Karlsruhe, c 1928

Tenor I & II [36. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-103825

Eigentum

des

Gesang-Verein Baden

Karlsruhe

36

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



The musical score consists of two staves. The top staff is in common time (indicated by '4') and has a key signature of one sharp. It features a vocal line with lyrics: "Wie liegen die Helden erschlagen, und die". The bottom staff continues the melody in common time (indicated by '3') and has a key signature of one sharp. It has lyrics: "Strei-ter im Kamp-fe ge-fal-len.". Below the staves, numbered measure labels are provided: 5, 6, 7, 10, 11, followed by the instruction "II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.".

VII. Chor.

12

p

Ob ich schon wan-der-te im fin - stern
 Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal,
 fürch' ich kein Un - - glück,denn du bist bei mir, denn
 du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek-ken und
 Stab sie trö - sten mich! der

13 Lebhafter.

Herr ist mein Hir-te, mir wird nichts man-geln, er - wei -
 - det mich auf grü-ner Au, auf grü - ner Au.

5

TENOR I u. II.

3

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-stern Tal, fürch' ich kein Un - glück, so
 fürch' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab sie
15 VIII. Frauendorf tacet. **16** IX. Recit tacet.
 trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

